

- 1. gr. 4. pf. vor Anlegung/ und auch so viel pro renovatione eines Kammers.
 - 1. gr. 4. pf. vor Anschlag der Redardat-Zeddul.
 - 3. gr. = uff einer Ausbeut- } Zeche wöchentlich
 - 1. gr. = uff einer Zubuß- } Fahrgeld.
 - 3. gr. = von taxiren der Schmieden/ Bergtheile/ Poch-
wercke/ und dergleichen.
 - 21. gr. = Fahrgeld / und Zehrungs Kosten / was über die Meile ist / im Obergebürge.
 - 6. gr. = Fahrgeld in streitigen Sachen / so ihm das ansuchende Theil zu entrichten.
 - 10. gr. = Fahrgeld / wenn er Ampts wegen einen Stollen zu durchfahren begehret wird.
 - 12. gr. = von I. Lochstein zu setzen und auffzurichten.
- | | | | | |
|---------------|--------------------|---|----------------|--|
| 9. fl. | = von I. Fundgrube | } | uff Silber | |
| 6. fl. | = von I. Maase | } | | } Erblich zu vermessen im Obergebürge. |
| 3. fl. | = von I. Fundgrube | } | uff Zien | |
| 2. fl. | = von I. Maase | } | | |
| 1. fl. 9. gr. | von I. Fundgrube | } | uff Eisenstein | |
| 20. gr. | von I. Maase | } | | |

Zu Freyberg bekömt der Bergmeister von iedem Erbbereiten den Drittentheil derer gewöhnlichen Gebühren / so von I. Fundgrube uff 21. alte Schock von ieder Maase uff 14. alte Schock sich belauffen.

2. Auff denen in seine Refier bezürckten Gebürgen auff alle Metalle und Mineralien/ darunter auch die Steinkohlen mit begriffen/ Muthungen annehmen/ Bergwercke darauff verleyhen/ alle Sachen und Verbrechen / so in und auffer der Gruben auff denen Zechen und Halden/ in den Rauen und Hutthäusern/ Wäschchen und dergleichen vorgehen/ sie sind bürgerlich/ oder peinlich/ entweder selbst richten / oder so es schwere Sachen/ und ihm bedenklich / an das Ober-Berg-Ambt zur Entscheidung gebührend berichten/ und die einkommenden Strassen zu sich nehmen/ und iedesmahl mit Schluß des Jahres treulich verrechnen/ und ins Ober-Berg-Ambt gegen Qwittung eingeben.

3. In sündigmachung höfflicher neuer Züge / zu wieder Erhebung des gelegenen Berg-Baues/ schuldigen Fleiß anwenden.

F

Auff